Wir gratulieren

Tuttlingen - Möhringen: Josef Kastenhuber zum 80. und Mariano Lucchese zum 75. Geburtstag.

Tuttlingen kurz

Bürgerheim
Am Donnerstag, 20. September, um 16 Uhr wird ein Abendmahlsgottesdienst mit Frau Gärtner gefeiert.

Auferstehungskirche
„Aber hallo“, der Treff für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung, ist wieder am Donnerstag, 20. September, 18 Uhr, im Gemeindehaus.

Qi Gong und Tai Chi Chuang
Der Kurs findet immer donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr im Haus der Senioren statt und ist für alle Alterklassen geeignet.

Schneeschuhverein
Die Senioren treffen sich am Samstag, 22. September, zur Ausfahrt nach Bad Friedrichshall mit Besichtigung des Salzbergwerks und anschließendem Aufenthalt in Bad Wimpfen. Abfahrt 7.30 Uhr am Donauspitz. Es sind noch einige Plätze frei. Mitglieder und Gäste sind willkommen. Anmeldungen und Rückfragen unter Telefon 07461 / 47 14.

Möhringen kurz

Sportschützen
Von Mittwoch bis Sonntag findet das Jedermannschießen für Betriebe und Vereine statt. Mit dem Kleinkalibergewehr kann auf 50 Meter Entfernung um 40 Pokale geschossen werden. Jeweils drei Schützen bilden ein Team. Reine Damenmannschaften werden gesondert gewertet. Die Schießzeiten sind wie folgt: Mittwoch bis Freitag, 17.30 bis 20 Uhr; Samstag, 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Die Siegerehrung findet am Sonntag um 18 Uhr statt. Die ausführliche Ausschreibung ist zu finden unter
» www.sportschuetzen-moehringen.de/aktuelles

Nendingen kurz

CDU-Ortsverband
Der CDU-Ortsverband und die Junge Union Nendingen laden am Sonntag, 23. September, um 10.45 Uhr, zu einem politischen Frühschoppengespräch mit Oberbürgermeister Michael Beck ins Gasthaus „Adler“ ein. Dazu sind alle Mitglieder und die Bürger von Nendingen eingeladen. Beck steht zu den aktuellen kommunalpolitischen Themen, insbesondere die Nendinger Anliegen, und für Fragen zur Verfügung. (wu)

Menschen der Donauländer begegnen sich

Die SPD-Kreisverbände haben zu einem Aktionstag eingeladen – Im Gespräch bleiben

TUTTLINGEN (pm) - Zu einem Aktionstag rund um die Donau haben am Sonntag die drei SPD-Kreisverbände Tuttlingen, Schwarzwald-Baar und Rottweil eingeladen gehabt. Im Biergarten der S04-Lounge in Tuttlingen waren kompetente Gesprächspartner zu einer Diskussionsrunde über die Donau als die Völker verbindender Fluss in Europa eingeladen.

Diskussion zur Donau mit (von links) dem Tuttlinger Oberbürgermeister Michael Beck, dem Botschafter der Republik Moldau in Berlin, Oleg Serebrian, und der Europaabgeordneten Evelyne Gebhardt (SPD). FOTO: SPD

Die Vizepräsidentin des Europaparlaments, die Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt (SPD) betonte die Notwendigkeit, dass die Menschen der vielen Donauländer sich begegnen und kennenlernen. Es sei nicht zufällig, dass Rechtspopulisten in den Regionen Deutschlands und Europas den meisten Zulauf hätten, wo die wenigsten Zuwanderer lebten. Begegnungen könnten mindestens so viel für Frieden und Freundschaft tun, wie die Gespräche auf den Regierungsebenen. Das habe die Geschichte der Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich gezeigt.

Komplizierte Nachbarschaften
Der Botschafter der Republik Moldau (fast identisch mit dem historischen Bessarabien) in Berlin, Oleg Serebrian, wurde nach Russland gefragt. Er sprach von „komplizierten Nachbarschaften“ zwischen Europa und Russland, von den zwei Elefanten, zwischen denen sein Land ausdrücklich als Brückenbauer und nicht als Puffer wirken wolle.

Das Interesse der zahlreich gekommenen Gäste richtete sich auf dieses kaum bekannte Land an der Donaumündung. Serebrian berichtete von 4,5 Millionen Bürgern, von denen etwa eine Million im Ausland lebe. Der Einfluss der beiden orthodoxen Kirchen – rumänisch und russisch – sei nach wie vor stark. Dass Moldau die längsten unterirdischen Weinkeller der Welt hat, weckte Erstaunen und Interesse der Zuhörer. Gefragt nach den Kontakten der Bundesregierung zu Putins Russland betonten Gebhardt und der Botschafter, dass es eminent wichtig sei, im Gespräch zu bleiben. Bei allem, was trennt und ärgert, sei es besser, zu reden und um Verständigung zu ringen, als zu boykottieren.

Der Tuttlinger Oberbürgermeister Michael Beck, gefragt nach Städtepartnerschaften, berichtete von den Partnerschaften mit Draguignan und Bex und vom Besuch einer Gemeinderatsdelegation in Israel. Er deutete an, dass es denkbar wäre, projektartige Kontakte, etwa Jugendbegegnungen, auszubauen, ohne dass man gleich ganze Städte verpartnert.

Die Menschen sollen sich begegnen, statt nur Funktionärspartnerschaften zu organisieren, waren sich abschließend Rainer Kaufmann, ehemaliger Direktor des Regionalverbands, die SPD-Kreisvorsitzenden Jens Löw und Georg Sattler mit den Gästen aus der Region einig.

Zum Auftakt des Aktionstags in Donaueschingen unter anderem mit dem baden-württembergischen Justiz-, Europa- und Tourismusminister Guido Wolf (CDU) und dem SPD-Bundestagsabgeordneten Johannes Fechner, wurde ein roter Rucksack mit kleinen Merkwürdigkeiten aus der Region einer SPD-Fahrradstaffel mit auf den Weg gegeben. Diese „rote Welle“ fuhr über Geisingen und Immendingen entlang der Donau bis nach Tuttlingen.

Roter Rucksack weitergereicht
Der Rote Rucksack wurde an Nils Ludewig, Juso-Vorsitzender aus Fridingen, weitergegeben,mit dem Auftrag, im kommenden Jahr eine weitere Staffel donauabwärts Richtung Ulm und Schwarzem Meer zu organisieren, wie es abschließend im Pressebericht der SPD heißt.

Henriette Gärtner brilliert mit Werken von Schubert und Feuchtwanger

Die Trossinger Pianistin steht Musikschulleiter Alfons Schwab nach ihrem Auftritt in der Tuttlinger Stadthalle Rede und Antwort

Von Siegfried Burger

TUTTLINGEN - Ein großartiges Konzert hat am Sonntag die Trossinger Pianistin Henriette Gärtner in der Stadthalle gegeben. Dort war der große Saal zum Kammermusiksaal umgebaut, der Flügel stand auf Höhe der Zuschauer. Nun war auch die Akustik für die Klaviermusik ideal.

Auf dem mehrere metergroßen Filmbild an der Wand hinter der Pianistin konnte man ihr Fingerspiel auf der Tastatur wunderbar verfolgen. Die Zuhörer konnten sich erstaunt freuen, dass eine solche Klaviervirtuosin aus der Region stammt. Sie erlebten, was sie auf ihrer neuen CD „Stella“ schon festgehalten hatte, die musikalische Aussage zweier genialer Menschen: Der Wiener Franz Schubert schrieb seine vier Impromptus in der Hoffnung auf Aufführung, und Henriette Gaertner interpretierte sie wunderbar.

Schon das Impromptu Nr. 1 in c-moll war durch ihr brillantes faszinierendes Spiel ein großes Vergnügen. Die lyrische Melodik in Ober- und Unterstimme empfand man hierbei mehr gesungen, als auf einem Klavier gespielt. Mit welch natürlicher Selbstverständlichkeit und erregtem Lebensgefühl Henriette Gaertner die Geschwindigkeit im Impromptu Nr. 2 in Es Dur interpretierte, war zum Erstaunen. Diese Musik ist pure Energie.

Schubert hätte sein Freude gehabt
Dann aber Impromptu N3. 3 in Ges Dur, dies ist ein Wunder an feinstem seelischem Empfinden. Wie kann man solches in Tönen ausdrücken? Schubert konnte dies, und Henriette Gaertner zauberte die feinsten Gefühlsregungen aus dem Flügel, dessen Klänge nun die vielen Zuhörer innerlich zum Himmel hob. Welch eine Heiterkeit dann in Impromptu Nr. 4, mit überschwänglicher Laune ließ Henriette Gaertner mit ihren schlanken Fingern all diese Seligkeit strömen. Schubert hätte einst seine Freude daran gehabt.

Nach dieser romantischen Musik ließ sie noch eine Studie von Peter Feuchtwanger (1930 bis 2016) erleben, den sie einst persönlich kannte. Dieser Pianist und Komponist fand Anregung in der arabischen Musik, von der er sich magnetisch angezogen fühlte. So war diese Musik eine Erregtheit in rasendem Getöne. Das gedrückte Pedal erzeugte darin Klangflächen. All dies war für Henriette Gaertner Selbstverständlichkeit.

Danach stellte der neue Leiter der Tuttlinger Musikschule, Alfons Schwab, Fragen an die Trossingerin über Probleme mit dem Nachwuchs. Da betonte sie die Notwendigkeit, Kinder zu einem Musikinstrument hinzuführen, damit sie ihren Geist entwickeln. Und Eigenes fügte sie noch hinzu: Die Musik muss man mit Leidenschaft und mit vollem Herzen ausüben. Für Henriette Gärtner ist das erste Instrument der Körper und das zweite das Musikinstrument, wie sie sagte. Dies haben die Zuhörer am Sonntag bei ihrem Konzert erleben dürfen.

Service

Ärztliche Bereitschaft
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinarzt und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de
Krankentransporte, Rufnummer 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

Apotheken
Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de
Emmingen-Liptingen
Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Straße 14 / 1, 07465/ 92720, Mi. 8.30-Do. 8.30 Uhr
Tuttlingen
Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 41, 07461/ 3280, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr

Bäder
Fridingen
Freibad, 9-20 Uhr
Mühlheim an der Donau
Hallenbad, Schillerstr. 8, Sauna Damen: 13.30-21 Uhr, Familienbad: 15.30-18 Uhr, Allgemeinbaden: 19-21 Uhr
Tuttlingen
TuWass, Mühlenweg 1, Thermalbad 10-22 Uhr, Gemeinschaftssauna 10-22 Uhr

Büchereien
Tuttlingen
Bücherei St. Josef, Gutenbergstr. 4, 16-18 Uhr
Stadtbibliothek, Schulstr. 6, 10-13.30 Uhr, 14.30-18 Uhr

Dies & Das
Tuttlingen
Kukaffee, Begegnung bei einer Tasse Kaffee, Abteil 42, Bahnhofstr., 18-20 Uhr

Familie
Tuttlingen
Deutscher Kinderschutzbund: Offenes Elterncafé, für Eltern von Kindern von null bis 3 Jahre, Austauschcafé, 07461/ 14115, Jugendkulturzentrum, Möhringer Str. 8, 9.30-11.30 Uhr

Fit & Aktiv
Tuttlingen
Boule, Boulekugeln stehen zur Verfügung, 07461/ 15104, Stadtgarten, Boule-Platz: 15 Uhr
Deutsches Sportabzeichen: Training und Abnahme, Schneeschuhverein, Interessierte willkommen, 07461/ 3840, Donaustadion, Jahnstr. 9, 18 Uhr
Nordic Walking, TG Tuttlingen, Anmeldung vor Ort möglich, Mattsteig - Parkplatz Hardt
SC04 Herzsportgruppe, für Menschen mit verringerter Herzbelastbarkeit, Gruppe I: 19 bis 20 Uhr, Gruppe II: 20-21 Uhr, Jahnturnhalle, Jahnstr. 7
Seniorengymnastik, Schneeschuhverein, Schrotenschule, Bruderhofstr. 36, Sporthalle: 15.45-17.25 Uhr
TG Bewegungstreff, bei Regen in der Stuttgarter Str. 13, kostenfrei, Sportanlagen Umläufle, beim Donaupark, Ginkgo-Terrasse: 10.30 Uhr

TG-Bewegungstreff, Fitness-Konzept angelehnt an die Fünf Esslinger, bei Regen in den Räumlichkeiten, Donaupark, Umläufle 1, Ginkgo-Terrasse: 10.30 Uhr
TSF-Walking mit XCO, Pizzeria Da Mimmo, Nelkenstr. 1, Parkplatz: 17 Uhr

Kinder & Jugend
Tuttlingen
Deutscher Kinderschutzbund: Crazy Kids, Spielenachmitag für Kinder von sechs bis zwölf Jahre, 07461/ 14115, Möhringer Str. 8, Jugendkulturzentrum: 15.30-17.30 Uhr

Notrufe
Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110
Tuttlingen
Ambulante Tierrettung, 24 Stunden-Notfalldienst, 07732/ 941164
Augenärztliche Notfallpraxis, 01805/ 19292370
Kinderärztliche Notfallpraxis, bis 16 Jahre, 01805/ 19282410
Notfallpraxis, 07461/ 97-0, Kreisklinik, Zeppelinstr. 21, 18-22 Uhr
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/ 22255520

Selbsthilfegruppen
Tuttlingen
Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, 07461/ 4414
Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Treffen, Fachstelle Sucht, Freiburgstr. 44, 9-10.30 Uhr, 19.30-21 Uhr
Anonyme Alkoholiker, Details über Kontakt, 0171/ 4108711
Ataxie, Selbsthilfegruppe, 07464/ 529081
Depressionen, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 19 Uhr
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 07465/ 2033
Menschen mit Essstörungen (OA), Selbsthilfegruppe, Geschäftsstelle Pflege und Senioren, Gartenstr. 22, 19 Uhr
Parkinson, Margarete Machill, Teilnahme für Betroffene aller Krankenkassen, 07424/ 4909
Rheuma-Liga, Beratung-Bewegung-Begegnung, 07465/ 920062

Senioren
Tuttlingen
Cafeteria, Treffen bei Kaffee und Kuchen, Altenzentrum Bürgerheim, Luginsfeldweg 14, 14.30-17 Uhr
CafiNo, Treff bei Kaffee und Kuchen, Elias-Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, 14.30-17 Uhr
Durch Tanz beweglich bleiben, 07461/ 965498020, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 10.45 Uhr
Gehirntraining Volkshochschule, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 9 Uhr
Gesundheit rund um den Fuß, Betriebsbesichtigung mit Programm, Eintritt frei, für angemeldete Teilnehmer, 07461/ 15104, 07461/ 99395, Orthopädiehaus Müller, Untere Vorstadt 22 - 24, 14.30 Uhr
Gymnastik DRK, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 9.30 Uhr
Handarbeitskreis, Altenzentrum St. Anna, Im Holderstöckle 3, Cafeteria: 15.30 Uhr
Pilates Volkshochschule, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 19.30 Uhr

Vereine
Tuttlingen
Chorgemeinschaft Tuttlingen, Probeabend, 19 Uhr gemischter Chor, 20.30 Uhr Projektchor Cantutti, Schillerschule, Königstr. 44
Welpengruppe, Verein der Hundefreunde, Beim Tierheim 3, 18-19 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

ANZEIGE

Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG - Persönliches Exemplar von Max Mustermann (Abo-Nr. 10)
Dieses Exemplar ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt.

© 2018 Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG